



Modell-Schleifmaschine mit zwei Schleifscheiben und einer senkrechten Spindel  
GAOh

## Original englische Modell-Schleifmaschine mit zwei Schleifscheiben und einer senkrechten Schleifspindel GAOh

In allen Modelltischlereien kommen viele Arbeiten vor, die sich mit Hilfe dieser Maschine in einem Bruchteil der Zeit ausführen lassen, die erforderlich wäre, die Teile von Hand fertigzustellen. Besonders ist die Maschine dort angebracht, wo es sich darum handelt, an ausgesägten Arbeitsstücken den Sägenschnitt zu entfernen. Diese Arbeit wird mit der Maschine viel sauberer und schneller ausgeführt, als dies von Hand möglich ist.

Die eisernen Schleifscheiben haben einen Durchmesser von 950 mm und sind an allen Stellen gedreht.

Die Aufspannung des Sandpapiers weicht von der bisher allgemein üblichen vollständig ab. Während sonst allgemein das Sandpapier durch Klemmringe angespannt wird, die mit einer Anzahl Schrauben an den Scheiben zu befestigen sind, werden bei dieser Maschine Stahldrahtseile benutzt. Zu diesem Zweck sind die Scheiben am Umfange mit Rillen versehen, in welche sich die Seile legen und das Sandpapier festklemmen. Das Anspannen der Seile erfolgt in der einfachsten Weise durch eine Hakenschraube. Die Schleifscheiben werden von Stahlblechhauben umschlossen, aus denen der Staub mittels Exhaustor abgesaugt werden kann.

Die Welle, an der die Schleifscheiben befestigt sind, läuft in Ringschmierlagern.

Die eisernen, gehobelten Tische haben eine Länge von 1065 mm und eine Breite von 510 mm; dieselben lassen sich mittels Handräder und Gewindespindeln in horizontaler Richtung bis dicht an die Schleifscheiben heranstellen. Weiter können die Tische bis zu 45° schräg eingestellt werden, so daß sich die Modelle nach unten verjüngt schleifen lassen.

Die Schrägstellung der Tische erfolgt auf das genaueste durch Handräder und Schneckengetriebe.

Auf einem dieser Tische ist ein verstellbarer Anschlag angebracht, der sich im Winkel bis zu 30° einstellen läßt. Dieser Anschlag wird in einer im Tisch eingehobelten Nute geführt und mittels Hebel auf die Schleifscheibe zu bewegt. Der Hebel schlägt an einen verstellbaren Anschlag und lassen sich mit Hilfe dieser Einrichtung eine Anzahl gleich großer Gegenstände in genau gleichen Dimensionen schleifen.

Seitlich am Gestell ist eine senkrechte Schleifspindel angebaut, welche gestattet, geschweifte Gegenstände zu schleifen. Der Antrieb der Spindel ist von einem Gehäuse umgeben.

Im Oberteil der Spindel können auswechselbare Schleifzylinder von verschiedenen Durchmessern befestigt werden. Die Spindel macht in der Minute 2000 Umdrehungen und hat eine auf- und abgehende Bewegung von 63 mm, letztere erfolgt in der Minute 80 mal.

Der Tisch dieser senkrechten Spindel ist in zwei Teilen ausgeführt, von denen das hintere fest und das vordere im Winkel bis zu 45° einstellbar ist.

Fortsetzung siehe Seite 44

Auf Wunsch wird die Maschine mit einem Exhaustor ausgerüstet, der den Staub von den Schleifscheiben absaugt. Die Leitungen von den Schleifscheiben münden in einen Sammelkasten, aus dem der Staub dann durch den Exhaustor abgesaugt und weiter transportiert wird. Der Antrieb des Exhaustors erfolgt vom Vorgelege der Maschine aus.

Bezeichnung GAOh	1
Durchmesser der Schleifscheiben . . . . . mm	950
Fest- und Losscheibe des Vorgeleges, Durchmesser . . . . . mm	255
Fest- und Losscheibe des Vorgeleges, Breite . . . . . je mm	150
Fest- und Losscheibe, Umläufe in der Minute . . . . .	500
Erforderliche Bodenfläche mit senkrechter Schleifspindel, mit Exhaustor, Länge . mm	2100
Erforderliche Bodenfläche mit senkrechter Schleifspindel, mit Exhaustor, Breite . mm	2600
Erforderliche Bodenfläche mit senkrechter Schleifspindel, ohne Exhaustor, Länge . mm	2100
Erforderliche Bodenfläche mit senkrechter Schleifspindel, ohne Exhaustor, Breite . mm	1750
Erforderliche Bodenfläche ohne senkrechte Schleifspindel, mit Exhaustor, Länge . mm	2100
Erforderliche Bodenfläche ohne senkrechte Schleifspindel, mit Exhaustor, Breite . mm	2000
Erforderliche Bodenfläche ohne senkrechte Schleifspindel, ohne Exhaustor, Länge . mm	2100
Erforderliche Bodenfläche ohne senkrechte Schleifspindel, ohne Exhaustor, Breite . mm	1100
Gewicht mit senkrechter Schleifspindel, mit Exhaustor, unverpackt . . . . . etwa kg	1700
Gewicht mit senkrechter Schleifspindel, mit Exhaustor, verpackt . . . . . etwa kg	1900
Gewicht mit senkrechter Schleifspindel, ohne Exhaustor, unverpackt . . . . . etwa kg	1650
Gewicht mit senkrechter Schleifspindel, ohne Exhaustor, verpackt . . . . . etwa kg	1800
Gewicht ohne senkrechte Schleifspindel, mit Exhaustor, unverpackt . . . . . etwa kg	1500
Gewicht ohne senkrechte Schleifspindel, mit Exhaustor, verpackt . . . . . etwa kg	1700
Gewicht ohne senkrechte Schleifspindel, ohne Exhaustor, unverpackt . . . . . etwa kg	1450
Gewicht ohne senkrechte Schleifspindel, ohne Exhaustor, verpackt . . . . . etwa kg	1650
Raumbedarf für Verschiffung mit senkrechter Schleifspindel, mit Exhaustor . . . . . cbm	5,6
Raumbedarf für Verschiffung mit senkrechter Schleifspindel, ohne Exhaustor . . . . . cbm	4,5
Raumbedarf für Verschiffung ohne senkrechte Schleifspindel, mit Exhaustor . . . . . cbm	4,5
Raumbedarf für Verschiffung ohne senkrechte Schleifspindel, ohne Exhaustor . . . . . cbm	3,4
Preis mit senkrechter Schleifspindel, mit Exhaustor . . . . .	
Kabelwort . . . . .	<i>Garnrick</i>
Preis mit senkrechter Schleifspindel, ohne Exhaustor . . . . .	
Kabelwort . . . . .	<i>Garnrollen</i>
Preis ohne senkrechte Schleifspindel mit Exhaustor . . . . .	
Kabelwort . . . . .	<i>Garnsatz</i>
Preis ohne senkrechte Schleifspindel, ohne Exhaustor . . . . .	
Kabelwort . . . . .	<i>Garnstange</i>